

Modulare Fortbildungsreihe: „Beratung von Eltern“ Modul 3: Handlungssicherheit der pädagogischen Fachkräfte in Kitas als Chance für Familien mit Suchtkrankheit, Psychischer Krankheit oder Inhaftierung

Beschreibung

Mit großer Wahrscheinlichkeit brauchen auch in Ihrer Kita Familien mit besonderen Belastungen Ihre Hilfe, denn in Deutschland

- leben 2,65 Millionen Kinder mit alkoholabhängigen und ca. 40.000 Kinder mit drogenabhängigen Eltern,
- haben 3–4 Millionen Kinder psychisch kranke Eltern,
- sind jährlich 100.000 Kinder von der Inhaftierung eines Elternteils betroffen.

Wenn Sie eine gute Beziehung zu den Familien haben, können Sie hier selbst Unterstützung leisten oder zu Fachdiensten vermitteln.

Ziele

Wenn Sie sicher und gut vorbereitet an die Beratung von Familien mit besonderen Belastungen herangehen wollen, bieten wir Ihnen qualifizierte Informationen sowie Austausch und Zusammenarbeit mit erfahrenen Fachreferent/-innen. Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis werden bewusst und aktiv gestaltet.

Inhalte

Vorträge, Kleingruppenarbeit, Plenumsdiskussionen (Karin Lüdtkke – Leitung der Fortbildung)

- Lösungsorientierte Interventionen der systemischen Beratung
- Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg
- Überblick zu Fachdiensten für Familien in Problem und Krisensituationen in Nürnberg

Workshops (je 2–3 Std.)

- Kinder/Jugendliche aus suchtkranken Familien (Beate Schwarz)
- Kinder/Jugendliche mit psychisch kranken Eltern (Veranika Madorskaya, Verena Schröppel und Mehmed Eryasar)
- Kinder/Jugendliche mit einem Elternteil in Haft (Beate Wölfel)
- Unterstützung und Schutz von Kindern/Jugendlichen in Familien mit besonderen Belastungen (§ 8a SGB VIII) (Sandra Nausner)

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen aller Träger aus Nürnberg, die an Modul 1 und 2 der modularen Fortbildungsreihe „Beratung von Eltern“ teilgenommen haben oder entsprechende Vorkenntnisse haben

Termin und Ort

Montag, 14. Juli 2025, 9–16 Uhr
Dienstag, 15. Juli 2025, 9–16 Uhr
Mittwoch, 16. Juli 2025, 9–16 Uhr
Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4,
90459 Nürnberg

Plätze

16

Format

Fortbildung, Präsenz, 3 Tage

Referent/-in

Karin Lüdtke, Stadt Nürnberg, Jugendamt,
Stab Familienbildung, Dipl.-Pädagogin,
Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeutin

Mehmet Eryasar, Erziehungs-, Paar-
und Lebensberatung der Stadtmission
Nürnberg e.V., Dipl.-Pädagoge, Kinder-
und Jugendlichenpsychotherapeut

Veranika Madorskaya, Caritas Nürnberg,
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Daniela Schröppel, Erziehungs-, Paar-
und Lebensberatung der Stadtmission
Nürnberg e.V., Psychologin

Beate Schwarz, Dipl.-Sozialpädagogin,
Coach LGA

Beate Wölfel, Dipl.-Sozialpädagogin,
Beratungsstelle für Angehörige von
Inhaftierten des Treffpunkt Nürnberg e.V.,
Dipl.-Sozialpädagogin

Kosten

Keine

Organisation

Fachstelle PEF:SB,
Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Montag, 2. Juni 2025

Hinweise

Gefördert durch den Stab Familienbildung
des Jugendamts der Stadt Nürnberg

Kompetenzerwerb

- Empathie
- Kommunikationsfähigkeit
- Kunden- und Beratungskompetenz